Abtreibung
oder Schwangerschaftsabbruch ist die absichtliche vorzeitige Beendigung einer Schwangerschaft. Der menschliche Embryo überlebt den Eingriff normalerweise nicht. Weiterlesen

Ackerbau
Unter landwirtschaftlichem Ackerbau versteht man die Produktion von Kulturpflanzen zur Gewinnung von Pflanzenerträgen auf dafür bearbeiteten Äckern. Weiterlesen

Adel
Der Adel (althochdeutsch *adal* oder *edili* , „Edles, die Edelsten“, lateinisch *nobilitas*) ist eine „sozial exklusive Gruppe mit gesellschaftlichem Vorrang“, die Herrschaft ausübt und diese in der Regel innerfamiliär tradiert. Weiterlesen

Ahne
oder Vorfahr(e) bezeichnet ein biologisches Eltern- oder Vorelternteil eines Lebewesens, von dem es in direkter Linie abstammt und dessen blutsverwandter Nachfahre es ist. Weiterlesen

Allahabad
ist eine Millionenstadt im nordindischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Die Stadt ist Verwaltungssitz des Distrikts Allahabad und der Division Allahabad. Bei Allahabad vereinigen sich der Ganges, Indiens größter Strom, und sein wichtigster Nebenfluss, die Yamuna. Weiterlesen

Allgegenwart
oder Ubiquität ist ein theologischer Fachbegriff, der die allumfassende Präsenz (Gottes) kennzeichnet. Weiterlesen

Allwesen
benennt in verschiedenen hinduistischen Lehren eine Gottheit, die alle anderen Gottheiten überragt.

Anfang
auch Beginn, ist der zeitliche oder räumliche Ausgangspunkt eines Vorgangs oder einer Sache. Weiterlesen

Arbeiter
ist ein Mensch mit Erwerbstätigkeit (Lohnarbeit), die weitgehend aus physischer Arbeit ohne Selbständigkeit besteht. Weiterlesen

Attentat
Gewalttat, die auf die Tötung oder Verletzung einer Person oder einer Gruppe abzielt. In den meisten Fällen ist das Attentat politisch, ideologisch oder religiös motiviert. Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Besitzlosigkeit
bedeutet: Jemand besitzt keine oder nur sehr wenige Dinge.

Bevölkerung
wird als Bezeichnung für die menschliche Population innerhalb geografischer Grenzen verwendet und unterscheidet sich von abstammungsbezogenen Gruppierungen wie Stamm, Volk und Ethnie. Weiterlesen

Brahma
ist der Name eines der Hauptgötter im Hinduismus. Weiterlesen

Brahman
bezeichnet in der hinduistischen Philosophie die unveränderliche, unendliche, immanente und transzendente Realität, welche den ewigen Urgrund von allem darstellt, was ist. Weiterlesen

Brahmane
ist im indischen Kastensystem ein Angehöriger der obersten Kaste (Varna). Im Hinduismus ist es Vorrecht und Pflicht der Brahmanen, Lehrer des Veda und Gelehrte zu sein, bis heute stellen hauptsächlich sie die Priester. Daher war „Brahmane“ auch ein religiöser Titel. Im modernen Indien üben sie jeden Beruf aus. Weiterlesen

Brautgeld
auch Mitgift, bezeichnet Vermögen in Form von Gütern, die eine Braut mit in die Ehe bringt. Die Mitgift ist eine kulturell festgelegte Form des Gabentausches anlässlich einer Heirat. Sie wird vom Vater der Braut (oder ihrer Verwandtschaftsgruppe) an den Vater des Bräutigams (oder seine Verwandtschaftsgruppe) oder direkt an das Ehepaar übergeben. Weiterlesen

Brautpaar
Braut und Bräutigam bilden zusammen das Brautpaar, auch Hochzeitspaar, Brautleute sowie Traupaar genannt. Weiterlesen

Buddhismus
ist eine Lehrtradition und Religion, die ihren Ursprung in Indien hat. Sie hat weltweit je nach Quelle zwischen 230 und 500 Millionen Anhänger. Weiterlesen

Chakra
Plural Chakren, werden im tantrischen Hinduismus, im tantrisch-buddhistischen Vajrayana, im Yoga sowie in einigen esoterischen Lehren die angenommenen subtilen Energiezentren zwischen dem physischen Körper und dem feinstofflichen Körper (vgl. Astralleib) des Menschen bezeichnet. Diese seien durch Energiekanäle verbunden. Weiterlesen

Christentum
ist eine Weltreligion, die aus dem Judentum hervorging. Ihre Anhänger werden Christen genannt, die Gesamtheit der Christen wird auch als die Christenheit bezeichnet. Weiterlesen

Christus
Jesus Christus ist nach christlicher Lehre gemäß dem Neuen Testament (NT) der von Gott zur Erlösung aller Menschen gesandte Messias und Sohn Gottes. Mit seinem Namen drückten bereits die Urchristen ihren Glauben aus und bezogen die Heilsverheißungen des Alten Testaments (AT) auf die historische Person Jesus von Nazareth. Weiterlesen

Das Böse
ist der Gegenbegriff zum Guten und ein zentraler Gegenstand der Religion, Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Religionsphilosophie und der philosophischen Ethik. Weiterlesen

Dasein
wird häufig in der Philosophie synonym zur Existenz gebraucht. Weiterlesen

Das Gute
ist im allgemeinen Sprachgebrauch gewöhnlich eine unscharfe Bezeichnung für den Inbegriff oder die Gesamtheit dessen, was zustimmend beurteilt wird und als erstrebenswert gilt. Weiterlesen

Dharma
ist ein zentraler Begriff aller indischen Religionen, der religionsabhängig unterschiedliche Bedeutungen hat. Dharma beinhaltet Gesetz, Recht und Sitte sowie ethische und religiöse Verpflichtungen. Weiterlesen

Diener
ist im herkömmlichen Sinne ein Mitglied des Hausgesindes, der für seinen Arbeitgeber oder Dienstherrn bestimmte häusliche Pflichten erfüllt. Weiterlesen

Divali
Dieses Lichterfest ist ein bedeutendes, mehrtägiges hinduistisches Fest in Indien, Sri Lanka und Nepal und in anderen vom Hinduismus geprägten Ländern. Weiterlesen

Dreiheit
Das höchste Absolute in hinduistischen Religionen, Brahman, manifestiert sich als Dreiheit oder Trimurti in dreifacher Gestalt. Diese Dreiheit ist Ausdruck der drei Aspekte des Göttlichen, der Erschaffung, Erhaltung und Zerstörung. Weiterlesen

Durga
ist die wohl populärste Form der Göttin im Hinduismus, die in unterschiedlichen göttlichen Erscheinungsformen existiert, gütig und strafend: Durga ist eine Göttin der Vollkommenheit, die unter anderem Kraft, Wissen, Handeln und Weisheit verkörpert. Weiterlesen

Ehe
oder Heirat ist eine durch Naturrecht, Gesellschaftsrecht und Religionslehren begründete und anerkannte, zumeist gesetzlich oder rituell geregelte, gefestigte Form einer Verbindung zweier Menschen. Weiterlesen

Ehrung
oder Verehrung bezeichnet sowohl die bildliche Darstellung göttlicher Wesen und Kräfte sowie mit Gott oder den Gottheiten verbundener Wesen als auch die damit verbundene Verehrung dieser Bilder, Skulpturen oder Ikonen. Weiterlesen

Einklang
oder Harmonie ist die Vereinigung von Entgegengesetztem zu einem Ganzen. Weiterlesen

Embryo
auch der Keim oder der Keimling, ist ein Lebewesen in der frühen Form der Entwicklung. Weiterlesen

Emotional
Adjektiv zu Emotion. Bezeichnet eine Gemütsbewegung im Sinne eines Affektes. Sie ist ein psychophysiologisches, auch psychisches Phänomen, das durch die bewusste oder unbewusste Wahrnehmung eines Ereignisses oder einer Situation ausgelöst wird. Weiterlesen

Energiezentren
vgl. Chakra

Enthaltsamkeit
oder Abstinenz**.** Der Begriff wird in der Alltagssprache und in verschiedenen Fachsprachen mit leicht abweichender Bedeutung verwendet. Seine Verwendung impliziert oft soziale Normen (z. B. Verhaltensregeln oder Tabus), die allgemein bekannt sind. Weiterlesen

Epoche
oder Zeitalter ist ein längerer Abschnitt der Geschichte, der sich durch verbindende Merkmale auszeichnet. Oft wird der Ausdruck synonym zu Epoche, Periode oder Ära gebraucht, ohne dass zwingend immer exakt dasselbe gemeint sein muss. Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Erkenntnis
Für den Begriff Erkenntnis existiert keine einheitliche Definition. In einer ersten Annäherung kann man Erkenntnis als den Prozess und das Ergebnis eines durch Einsicht oder Erfahrung gewonnenen Wissens bezeichnen. Weiterlesen

Erleuchtung
auch Illumination, bezeichnet eine religiös-spirituelle Erfahrung, bei der jemand den Eindruck erhält, sein Alltagsbewusstsein sei überschritten worden und er habe eine besondere, dauerhafte Einsicht in eine – wie auch immer geartete – gesamtheitliche Wirklichkeit erlangt. Im heutigen allgemeinen Sprachgebrauch versteht man unter „Erleuchtung“ gewöhnlich eine plötzliche Erkenntnis oder Eingebung. Weiterlesen

Erlösung
ist ein Zentralbegriff in einigen Religionen, der ihr jeweiliges letztgültiges Ziel bezeichnet, den einzelnen Menschen, die Menschheit und/oder die Welt von allem Negativen zu befreien. Weiterlesen

Erzählung
Eine Erzählung (lateinisch *narratio*) ist eine Form der Darstellung. Man versteht darunter die Wiedergabe eines Geschehens in mündlicher oder schriftlicher Form. Weiterlesen

Fernöstliche Religion
Religion, die im Fernen Osten beheimatet ist. Weiterlesen

Fürst
Fürst und Fürstin sind sowohl allgemeine Herrscherbezeichnungen (Landesfürsten) wie auch spezielle Adelstitel mit eigenem Fürstenstand im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation vom Mittelalter bis etwa 1800, mit einem „Fürstentum“ als ausgewiesenem Herrschaftsgebiet. Weiterlesen

Ganges
Der Ganges ist der über 2 600 Kilometer lange, zweitgrößte Fluss von Indien und Bangladesch (Südasien). Weiterlesen

Gatte
oder Ehemann, Mann oder Gemahl ist der männliche Partner eines Ehepaars. Weiterlesen

Gesellschaft
Darunter verstehen die Ethnologie (Völkerkunde) sowie die anthropologischen Wissenschaften eine größere Menschengruppe mit differenzierten Sozialstrukturen und Organisationsformen, die in einem abgrenzbaren Gebiet lebt und deren Mitglieder durch gemeinsame Sprache sowie umfassende soziale und wirtschaftliche Wechselbeziehungen miteinander verbunden sind. Dies beinhaltet je nach Autor manchmal auch gemeinsame Werte, Überzeugungen, Traditionen und Erfahrungen. Weiterlesen

Gesundheitsversorgung
oder Gesundheitswesen eines Landes umfasst alle Personen, Organisationen, Einrichtungen, Regelungen und Prozesse, deren Aufgabe die Förderung und Erhaltung der Gesundheit sowie deren Sicherung durch Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten und Verletzungen ist. Weiterlesen

Glauben
Unter Glauben versteht man ein Fürwahrhalten ohne methodische Begründung. Glauben in diesem Sinne bedeutet, dass ein Sachverhalt für scheinbar (hypothetisch) wahr oder wahrscheinlich gehalten wird. Weiterlesen

Glaubensbekenntnis
In einer Religion ein öffentlicher Ausdruck des persönlichen und kollektiven Glaubens, zu dem der oder die Sprecher sich bekennen. Weiterlesen

Glaubenssatz
oder Dogma (altgriechisch: *δόγμα, dógma*, „Meinung, Lehrsatz; Beschluss, Verordnung“): Darunter versteht man eine feststehende Definition oder eine grundlegende, normative Lehraussage, deren Wahrheitsanspruch als unumstößlich festgestellt wird. Weiterlesen

Glück
Das Wort „Glück“ kommt von mittelniederdeutsch *gelucke/lucke* (ab 12. Jahrhundert) bzw. mittelhochdeutsch *gelücke/lücke*. Es bedeutete „Art, wie etwas endet/gut ausgeht“. Weiterlesen

Götterbild
oder Gottesbild: Darunter versteht man entweder eine körperliche Darstellung des Göttlichen (ein Bildnis) oder ein (inneres) Bild, das Menschen mit dem Begriff Gott verbinden, ein Konglomerat von Vorstellungen, Gefühlen, Assoziationen (ein Konstrukt). Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Gott
oder Gottheit (je nach Zusammenhang auch Göttin) bezeichnet meist ein übernatürliches Wesen bzw. eine unvorstellbare Macht. Im Verständnis verschiedener Mythologien, Religionen und Glaubensüberzeugungen sowie in der Metaphysik werden einem Gott oder mehreren Göttern besondere Verehrung zuteil und besondere Eigenschaften zugeschrieben; unter anderem erster Ursprung bzw. Schöpfer oder Gestalter der Wirklichkeit zu sein. Weiterlesen

Großes Ganzes
ist im Hinduismus der Urgrund von allem, vgl. Brahman. Weiterlesen

Hamm
ist eine kreisfreie Stadt in Nordrhein-Westfalen. Weiterlesen

Handeln
bezeichnet jede menschliche, von Motiven geleitete zielgerichtete Tätigkeit, sei es ein Tun oder ein Unterlassen. Weiterlesen

Handelsleute
Menschen, die Handel betreiben. Weiterlesen

Handwerker
bezeichnet eine Person, die einen handwerklichen Beruf ausübt. Weiterlesen

Haridwar
ist eine Stadt im Bundesstaat Uttarakhand in Indien mit etwa 230 000 Einwohnern. Weiterlesen

Hauptgottheit
ist der wichtigste Gott in den polytheistischen Religionen, die vor allem im Altertum verbreitet waren. Der Hauptgott hat Macht über die ihm hierarchisch untergeordneten Götter, die ihm als Gehilfen zugeordnet und in der Regel mit ihm verwandt sind. Weiterlesen

Hausgötter
Schutzgötter eines Hauses.

Heilig
bezeichnet etwas Besonderes, Verehrungswürdiges und stammt wortgeschichtlich von Heil ab, was sich abgeschwächt noch in heil („ganz“) wiederfindet (vgl. englisch: *holy*, „heilig“, von *whole*). Im allgemeinen Sprachgebrauch ist heilig ein im Zusammenhang mit Religion gebrauchter Begriff mit der zugedachten Bedeutung „einer Sphäre des Göttlichen, Vollkommenen oder Absoluten angehörig“, so etwa bei dem Heiligen Geist, heiligen Schriften, den Heiligen, heiligen Orten oder heiligen Gegenständen. Weiterlesen

Heilige Bücher
oder heilige Schriften sind nach der vergleichenden Religionswissenschaft Texte, die für eine Religion normativ sind. In den unterschiedlichen Religionen gibt es auch ein je unterschiedliches Verständnis, was als normativer Text gilt. Ebenso ist die jeweilige Autorität eines Textes in den Religionen unterschiedlich. Weiterlesen

Hingabe
Unter Hingabe (auch: Hingebung, Devotion) versteht man den von rückhaltloser innerer Beteiligung geprägten Einsatz eines Menschen für eine Angelegenheit oder eine Person, die für den Betreffenden von höchstem persönlichen Wert ist. Weiterlesen

Hochzeit
Hochzeit ist ein Begriff, der ursprünglich „Festzeit“, also jedes hohe Fest (auch die Eheschließung) bezeichnete, sich aber auf die Bedeutung „Eheschließung“ reduziert hat. Er betont die Ausdrucksformen des Feierns anlässlich der Heirat oder Verpartnerung. Weiterlesen

Ich
ist ein Personalpronomen, mit dem die aussagende Person auf sich selbst verweist. Weiterlesen

Illusion
Im engeren Wortsinn ist eine Illusion eine falsche Wahrnehmung der Wirklichkeit. In einem weiteren Wortsinn werden auch falsche Interpretationen und Urteile als Illusion bezeichnet. Weiterlesen

Indien
ist ein Staat in Südasien, der den größten Teil des indischen Subkontinents umfasst. Indien ist eine Bundesrepublik, die von 29 Bundesstaaten gebildet wird und außerdem sieben bundesunmittelbare Gebiete umfasst. Weiterlesen

Innere Einkehr
Ein Weg zur inneren Einkehr ist die Meditation. Weiterlesen

Islam
Eine monotheistische Religion, die im frühen 7. Jahrhundert n. Chr. in Arabien durch Mohammed gestiftet wurde. Mit über 1,8 Milliarden Anhängern ist der Islam nach dem Christentum (ca. 2,2 Milliarden Anhänger) heute die zweitgrößte Weltreligion. Weiterlesen

Jurist
Als Juristen (von lateinisch *iura* , „die Rechte“; Einzahl *ius*) bezeichnet man Akademiker, welche das Studium der Rechtswissenschaft mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung abgeschlossen haben. Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Kali
Im Hinduismus eine bedeutende Göttin des Todes und der Zerstörung, aber auch der Erneuerung. In der indischen Mythologie stellt sie eine Verkörperung des Zornes der Durga dar, aus deren Stirn sie entsprungen sein und dann das Weltall mit ihrem schrecklichen Brüllen erfüllt haben soll. Weiterlesen

Kamakshi
Die hinduistische, tamilische, hauptsächlich in Südindien verehrte Muttergöttin sowie Göttin der Barmherzigkeit, die aus der offenen Himmelswölbung hervorging, um die Devas von den Asuras zu befreien, und den „Dämon“ Bhandakasura erschlug. Weiterlesen

Karma
bezeichnet ein spirituelles Konzept, nach dem jede Handlung – physisch wie geistig – unweigerlich eine Folge hat. Diese Folge muss nicht unbedingt im gegenwärtigen Leben wirksam werden, sondern kann sich möglicherweise erst in einem zukünftigen Leben manifestieren. Weiterlesen

Kastenlose
oder Unberührbare sind Menschen, die keiner Kaste angehören und damit außerhalb des Kastenwesens stehen. Weiterlesen

Kastenwesen
Kaste (portugiesisch/spanisch *casta* „Rasse“, von lateinisch *castus* „rein“) bezeichnet in der Ethnologie und Soziologie ein vorrangig aus Indien bekanntes und religiös begründetes und legitimiertes soziales Phänomen der hierarchischen Anordnung und Abgrenzung von gesellschaftlichen Gruppen. Weiterlesen

Khajuraho
Eine Stadt im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh mit rund 24 500 Einwohnern. Bekannt ist sie für den Tempelbezirk von Khajuraho. Weiterlesen

Kindstötung
auch Infantizid, von lateinisch *infanticidium*, ist die Tötung eines Kindes, meist durch einen Elternteil. Die Tötung eines Neugeborenen wird als Neonatizid bezeichnet. Weiterlesen

Klangkörper
Resonanzkörper eines Musikinstruments. Er ist notwendig für die Verstärkung (und damit Hörbarkeit und Tragfähigkeit) des erzeugten Tons. Außerdem ist er durch seine Schwingungseigenschaften wesentlich für den individuellen Klang eines Instruments verantwortlich. Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Koexistenz
beschreibt das gleichzeitige Vorhandensein verschiedener Systeme. Verstanden wird darunter oft das friedliche, aber unabhängige Nebeneinander zweier (mehrerer) Dinge. Weiterlesen

König
König (weibl. Königin) ist die Amtsbezeichnung für den höchsten monarchischen Würdenträger in der Rangfolge eines souveränen Staates. Hierarchisch dem König übergeordnet ist nur der Kaiser wie im Falle der historischen Großreiche. Im Europa des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit war der König in der Regel höchster Souverän seines Landes. Weiterlesen

Kosmische Kräfte
Erschaffung, Erhaltung und Zerstörung bilden im Hinduismus die Dreiheit kosmischer Kräfte, die sogenannten Trimurti. Weiterlesen

Kreislauf
Alles ist im Hinduismus dem ewigen Kreislauf, dem Samsara, unterworfen. Weiterlesen

Krieger
Kämpfer in historischen Kriegen. Weiterlesen

Krishna
Eine hinduistische Form des Göttlichen, wird meist als der achte Avatara von Vishnu verehrt. Weiterlesen

Kshatriyas
Im indischen Kastensystem die Bezeichnung für die Mitglieder des zweiten Standes (Varna), der ursprünglich hauptsächlich aus Kriegern, Fürsten und Königen (Raja) bestand. Weiterlesen

Kuh
Erst nach dem ersten Kalben wird das geschlechtsreife weibliche Hausrind als Kuh bezeichnet. Dient die Kuh zur Milch- oder Fleischgewinnung, wird sie auch als Milchkuh bezeichnet. Weiterlesen

Kulturen
von lateinisch *cultura* „Bearbeitung“, „Pflege“, „Ackerbau“, bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur. Weiterlesen

Kumbh Mela
gilt als das größte religiöse Fest des Hinduismus und der Welt. Weiterlesen

Liebe
Bezeichnung für stärkste Zuneigung und Wertschätzung. Nach engerem und verbreitetem Verständnis ist Liebe ein starkes Gefühl mit der Haltung inniger und tiefer Verbundenheit zu einer Person (oder Personengruppe), die den Zweck oder den Nutzen einer zwischenmenschlichen Beziehung übersteigt und sich in der Regel durch eine entgegenkommende tätige Zuwendung zum anderen ausdrückt. Weiterlesen

Lobpreisung
Durch Lob verherrlichen.

Madurai
bis 1949 Madura, eine Stadt im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Die Stadt, eine der ältesten Südasiens, liegt im Südwesten Tamil Nadus am Ufer des Flusses Vaigai und zählt heute etwa eine Million Einwohner. Weiterlesen

Mahatma Gandhi
Mohandas Karamchand Gandhi (genannt Mahatma Gandhi; * 2. Oktober 1869 in Porbandar, Gujarat; † 30. Januar 1948 in Neu-Delhi, Delhi) war ein indischer Rechtsanwalt, Widerstandskämpfer, Revolutionär, Publizist, Morallehrer, Asket und Pazifist. Weiterlesen

Mangelernährung
Ungenügende oder falsch zusammengestellte Ernährung, die im Gegensatz zur Diät nicht ärztlich verordnet (indiziert) ist. Weiterlesen

Mantra
Eine heilige Silbe, ein heiliges Wort oder ein heiliger Vers. Die Mantren sind „Klangkörper“ einer spirituellen Kraft, die sich durch meist repetitives Rezitieren im Diesseits manifestieren soll. Weiterlesen

Meditation
Eine in vielen Religionen und Kulturen ausgeübte spirituelle Praxis. Durch Achtsamkeits- oder Konzentrationsübungen soll sich der Geist beruhigen und sammeln. Weiterlesen

Mitgift
auch Aussteuer (Heiratsgut, früher Heimsteuer): Vermögen in Form von Gütern und Hausrat, die eine Braut mit in die Ehe bringt. Die Mitgift ist eine kulturell festgelegte Form des Gabentausches anlässlich einer Heirat. Weiterlesen

Moksha
auch Mukti, im Hinduismus „Erlösung“ oder „Befreiung“, Ausbrechen aus dem Kreislauf der Wiedergeburten (Samsara). Moksha ist allgemein das letzte der vier Lebensziele. Weiterlesen

Monotheistische Religion / Monotheismus
Der Begriff Monotheismus (griechisch *μόνος mónos* „allein“ und *θεός theós* „Gott“) bezeichnet Religionen bzw. philosophische Lehren, die einen allumfassenden Gott kennen und anerkennen. Damit werden diese in der Religionswissenschaft vom Polytheismus unterschieden, der viele Götter kennt und verehrt. Weiterlesen

Öllampe
Beleuchtungskörper, der mit Öl als Brennstoff betrieben wird. Über Jahrtausende eine wichtige künstliche Lichtquelle. Weiterlesen

Om
Die Silbe gilt bei Hindus, Jainas und Buddhisten als heilig. Der Laut ist eng verbunden mit dem durchdringenden, tiefen Klang des shankha-Schneckenhorns. Weiterlesen

Opfergabe / Opfer
In der Religion die Darbringung von verschiedenen Gegenständen jeglicher Art an eine dem Menschen übergeordnete metaphysische Macht. Diese Macht können Ahnen, Geister und Gottheiten sein. Ein Opfer ist mit einem Ritual verbunden (Opferfest) und elementarer Bestandteil einer Religion. Weiterlesen

Ordnung
im Hinduismus „Dharma“ genannt, beinhaltet Gesetz, Recht und Sitte sowie ethische und religiöse Verpflichtungen. Das im Englischen oft einengend mit Religion übersetzte Wort steht auch für Ethik und Moral. Weiterlesen

Palast
Ein in einer Stadt erbauter, schlossähnlicher und repräsentativer Prachtbau. Weiterlesen

Parvati
Hinduistische Muttergöttin, die als die Gattin und Shakti des Shiva und Mutter von Ganesha und Karttikeya (auch Skanda genannt) gilt. Sie ist die Tochter von Himavat, dem Gott der Himalaya-Berge, und der Apsara Mena (auch Menga genannt) sowie die jüngere Schwester der Ganga, der göttlichen Verkörperung des Ganges. Weiterlesen

Philosophie
In der Philosophie wird versucht, die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen. Weiterlesen

Priester
Der Priester existiert in einem Großteil der Religionen als eine aus der Allgemeinheit herausgehobene Amtsperson, die in ihrer Eigenschaft als Vorsteher kultischer Handlungen eine Mittlerrolle zwischen jeweiliger Gottheit und den Menschen einnimmt. Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Prinzip
Ein Prinzip ist das, aus dem ein anderes seinen Ursprung hat. Es stellt eine gegebene Gesetzmäßigkeit dar, die anderen Gesetzmäßigkeiten übergeordnet ist. Weiterlesen

Privileg
Vorrecht, das einer einzelnen Person oder einer Personengruppe zugeteilt wird. Weiterlesen

Rad
Scheibenförmiger Gegenstand mit idealerweise kreisförmiger Kontur, der um eine Achse, die senkrecht auf der idealisierten Kreisebene steht, drehbar gelagert ist und am häufigsten als Wagenrad verwendet wird. Seine Erfindung und Verwendung an Karren oder Wagen war ein für die Entwicklung der technischen Kultur in der Urgeschichte wichtiges Ereignis. Weiterlesen

Rang
Stellung in einem sozialen System, einer Hierarchie. Weiterlesen

Recht
Die Gesamtheit der generellen Verhaltensregeln, die von der Gemeinschaft gewährleistet sind. Solche Verhaltensnormen entstehen entweder als Gewohnheitsrecht durch fortdauerndes Befolgen von Regeln, die von der Gemeinschaft als verbindlich akzeptiert werden, oder als gesetztes („positives“) Recht, das von staatlichen oder überstaatlichen Gesetzgebungsorganen oder von satzungsgebenden Körperschaften geschaffen wurde. Weiterlesen

Reichtum
Reichtum bezeichnet den Überfluss an geistigen oder gegenständlichen Werten. Was man unter Reichtum versteht, hängt von subjektiven und zum Teil höchst emotionalen bzw. normativen Wertvorstellungen ab. Weiterlesen

Reinkarnation
bezeichnet Vorstellungen der Art, dass eine (zumeist nur menschliche) Seele oder fortbestehende mentale Prozesse (so oft im Buddhismus verstanden) sich nach dem Tod – der „Exkarnation“ – erneut in anderen empfindenden Wesen manifestieren. Weiterlesen

Religion
Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Weltanschauungen, deren Grundlage der jeweilige Glaube an bestimmte transzendente (überirdische, übernatürliche, übersinnliche) Kräfte ist, sowie häufig auch an heilige Objekte. Weiterlesen

Religiöse Lehre
Lehre von Gott oder Göttern und die Lehren vom Inhalt eines spezifischen religiösen Glaubens und seiner Glaubensdokumente. Weiterlesen

Respekt
Respekt bezeichnet eine Form der Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Ehrerbietung gegenüber einem anderen Lebewesen (Respektsperson) oder einer Institution. Weiterlesen

Ritual
Eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende, meist formelle und oft feierlich-festliche Handlung mit hohem Symbolgehalt. Weiterlesen

Ruin
Das meist wirtschaftliche Zugrundegehen einer Existenz, zum Beispiel einer Firma. Weiterlesen

Samsara
Bezeichnung für den immerwährenden Zyklus des Seins, den Kreislauf von Werden und Vergehen oder den Kreislauf der Wiedergeburten in den indischen Religionen Hinduismus, Buddhismus und Jainismus. Weiterlesen

Saptpadi
Ritual bei der Hochzeitszeremonie im Hinduismus. Das Brautpaar schreitet in sieben Schritten um ein heiliges Feuer. Weiterlesen

Scheidung
Scheidung oder Ehescheidung ist die formelle juristische Auflösung einer Ehe. Geschieden ist neben ledig, verheiratet und verwitwet einer der vier weltweit üblichen Familienstände. Weiterlesen

Schöpfer
Im Verständnis verschiedener Mythologien, Religionen und Glaubensüberzeugungen sowie in der Metaphysik werden einem Gott oder mehreren Göttern besondere Verehrung zuteil und besondere Eigenschaften zugeschrieben; unter anderem erster Ursprung bzw. Schöpfer oder Gestalter der Wirklichkeit zu sein. Weiterlesen

Schöpfung / Schöpfungsgeschichte
Auf eine Schöpfung durch einen Schöpfer wird in Kulten und Religionen die Ursache für den Anbeginn der Welt (Erste Ursache) zurückgeführt. In Anlehnung daran wird auch die erschaffene Welt (das Leben, die Erde, das Universum) als die Schöpfung bezeichnet. Weiterlesen

Schrein
Als Schrein bezeichnet man in der abendländischen Kunstgeschichte sowohl einen großen, hausförmigen, meist mit Edelmetall verkleideten Behälter für die Gebeine eines Heiligen (Reliquienschrein) als auch das schrankartig sich öffnende Mittelstück eines mit Flügeln verschließbaren Schnitzretabels (Altarschrein). Weiterlesen

Schutz
Aktion oder eine Vorkehrung gegen eine Bedrohung, gegen eine Unsicherheit oder mögliche unangenehme Ereignisse. Weiterlesen

Schwiegereltern
Eltern des Ehepartners.

Sexuelle Gewalt
Sexualisierte Gewalt und sexualisierter Machtmissbrauch sind Begriffe, die „sexuelle Gewalt“ gemäß feministischem Verständnis nicht als Ausleben sexueller Bedürfnisse deuten, sondern als Ausübung von Macht interpretieren. Sie werden Handlungen mit geschlechtlichem Bezug ohne Einwilligung beziehungsweise Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen und insbesondere Delikten wie zum Beispiel sexuelle Nötigung, Vergewaltigung und sexueller Missbrauch von Kindern übergeordnet. Weiterlesen

Shaktidmus
Eine Form des Hinduismus, der sich auf die weiblichen Götter oder die Göttin bezieht. Diese sogenannte Shakti, die als weiblich gedachte Urkraft des Universums, hat in dieser Religionsform eine herausragende Bedeutung im Heilsgeschehen und im Weltprozess, in dem die männliche Gottheit nur durch ihre Energie, die Shakti ist, handelt. Weiterlesen

Shipra
Der Shipra oder Kshipra ist ein ca. 196 Kilometer langer Fluss in Indien. Er gilt als „heiliger Fluss“. Weiterlesen

Shiva
Einer der wichtigsten Götter des Hinduismus. Im Shivaismus gilt er den Gläubigen als die wichtigste Manifestation des Höchsten. Als Bestandteil der „hinduistischen Trinität“ (Trimurti) mit den drei Aspekten des Göttlichen, also mit Brahma, der als Schöpfer gilt, und Vishnu, dem Bewahrer, verkörpert Shiva das Prinzip der Zerstörung. Außerhalb dieser Trinität verkörpert er aber alles, Schöpfung und Neubeginn ebenso wie Erhaltung und Zerstörung. Weiterlesen

Shivaismus
Zum Shivaismus oder Schiwaismus zählen jene Richtungen des Hinduismus, in denen Shiva die zentrale Rolle als höchste Gottheit und Allwesen zukommt, der alle anderen Götter überragt und diese so wie das gesamte Universum aus sich hervorgehen lässt. Der Shivaismus ist eine Form der Religion, bei der Gott als gleichzeitig immanent und transzendent gedacht wird. Weiterlesen

Shudras
Im indischen Kastensystem die Bezeichnung für die vierte Kaste (Varna) der traditionellen vier Kasten. Sie stellen (abgesehen von den Unberührbaren, die außerhalb des Kastensystems stehen) die unterste Schicht der indischen Gesellschaft dar und bilden die Mehrzahl der Bevölkerung: Handwerker, Pachtbauern, Tagelöhner, Diener, Landarbeiter, Arbeiter. Weiterlesen

Sindhu
Sanskrit für Indus, mit 3 180 Kilometern der längste Fluss auf dem indischen Subkontinent und wichtigster Strom Pakistans. Auf diesen Namen geht der Begriff „Hinduismus“ zurück. Weiterlesen

Sitte
Eine durch moralische Werte, Regeln oder soziale Normen bedingte, in einer bestimmten Gruppe oder Gemeinschaft entstandene und für den Einzelnen verbindlich geltende Verhaltensnorm. Weiterlesen

Spirituelle Handlungen
Handlungen im Sinne der Spiritualität: Spiritualität (von lateinisch *spiritus* „Geist, Hauch“ bzw. *spiro* „ich atme“ – wie altgriechisch *ψύχω* bzw. *ψυχή*, siehe Psyche) bedeutet im weitesten Sinne „Geistigkeit“ und bezeichnet eine auf Geistiges aller Art oder im engeren Sinn auf Geistliches in spezifisch religiösem Sinn ausgerichtete Haltung. Weiterlesen

Sterberiten
Traditionelle Rituale im Zusammenhang mit dem Sterben.

Symbol
Der Terminus Symbol oder auch Sinnbild wird im Allgemeinen für Bedeutungsträger (Zeichen, Wörter, Gegenstände, Vorgänge etc.) verwendet, die eine Vorstellung bezeichnen (von etwas, das nicht gegenwärtig sein muss). Weiterlesen

Tagelöhner
Ein Tagelöhner, auch Taglöhner, früher Tagner, ist jemand, der kein festes Arbeitsverhältnis hat, sondern seine Arbeitskraft immer wieder bei neuen Arbeitgebern kurzfristig anbietet. Der Name kommt daher, dass die Tagelöhner nur tageweise beschäftigt werden. Mit Tagelöhnerei verbindet sich über die Jahrhunderte hinweg auch ein Arbeitsverhältnis, das lediglich ein Leben „von der Hand in den Mund“ ermöglicht. Weiterlesen

Tempel
Deutsche Bezeichnung von Gebäuden, die seit dem Neolithikum in vielen Religionen als Heiligtum dienten. Die ältesten Bauten, auf die die Bezeichnung direkt angewendet wird, sind die Tempel von Göbekli Tepe (ab ca. 9600 v. Chr.) und die maltesischen Tempel (ab 3800 v. Chr.). Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018

Tod
Der Tod ist das Ende des Lebens bzw. (als biologischer Tod bei einem Lebewesen) das endgültige Versagen aller lebenserhaltenden Funktionsabläufe. Der Übergang vom Leben zum Tod wird Sterben genannt, der eingetretene Tod auch Exitus letalis. Weiterlesen

Tradition
Die Weitergabe (das Tradere) von Handlungsmustern, Überzeugungen und Glaubensvorstellungen oder das Weitergegebene selbst (das Traditum, beispielsweise Gepflogenheiten, Konventionen, Bräuche oder Sitten). Weiterlesen

Trimurti
Das höchste Absolute in hinduistischen Religionen, Brahman, manifestiert sich als Dreiheit oder Trimurti, in dreifacher Gestalt. Diese Dreiheit ist Ausdruck der drei Aspekte des Göttlichen, der Erschaffung, Erhaltung und Zerstörung. Weiterlesen

Ujjain
ca. 550 000 Einwohner zählende Großstadt im Distrikt Ujjain im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh. Sie gehört zu den sieben „heiligen Städten“ Indiens; wie in Nashik, Allahabad und Haridwar findet hier alle zwölf Jahre eine Kumbh Mela statt. Weiterlesen

Unberührbare
vgl. Kastenlose Weiterlesen

Unendlichkeit
Negation bzw. Aufhebung von Endlichkeit, weniger präzise auch deren „Gegenteil“. Theoretisch beschreibt der Begriff „unendlich“ ein Objekt oder einen Vorgang, welches kein Ende oder Schluss hat, aber einen Anfang oder Beginn haben kann. Weiterlesen

Ungerechtigkeit
Verletzung der Gerechtigkeit. Zur Ungerechtigkeit gehört auch das Unterlassen einer pflichtgemäßen Handlung. Weiterlesen

Unglück
Unglück bezeichnet sowohl einen anhaltenden emotionalen Zustand des Unglücklichseins, zum Beispiel einen anhaltenden Gram, als auch etwas Unheil Bringendes, meist ein plötzlich hereinbrechendes, schlimmes Ereignis, und kann sich auf einen Unfall, eine Komplikation oder eine Katastrophe beziehen. Weiterlesen

Urklang
oder **heiliges Om** ist eine Silbe, die bei Hindus, Jainas und Buddhisten als heilig gilt. Der Laut ist eng verbunden mit dem durchdringenden tiefen Klang des shankha-Schneckenhorns. Weiterlesen

Vaishyas
Im indischen Kastensystem die Bezeichnung für die aus Kaufleuten, Händlern, Geldverleihern und Großgrundbesitzern bestehende dritte Kaste (Varna) der traditionellen vier Kasten. Weiterlesen

Varnas
Altindische Klassifizierung der Gesellschaft, die sich bis heute als Einteilung in vier Hauptgruppen des indischen Kastensystems erhalten hat. Die ursprüngliche Bedeutung von Varna, nämlich Farbe, hat sich indirekt erhalten, indem jede der vier Hauptkasten mit einer Farbe assoziiert wird. Mit den Brahmanen wird die Farbe Weiß in Verbindung gebracht, mit den Kshatriyas Rot, mit den Vaishyas Gelb und mit den Shudras Schwarz. Weiterlesen

Veden
Der Veda (auch Weda) oder die Veden ist eine zunächst mündlich überlieferte, später verschriftete Sammlung religiöser Texte im Hinduismus. Viele hinduistische Strömungen überliefern eine grundlegende Autorität des Veda. Den Kern des Veda bildet die mündliche Tradition der Shruti, das sind von Rishis (Weisen) „gehörte“ Gesänge, also Offenbarungen. Weiterlesen

Verehrung
Ehrerbietige Form der Liebe. Vergleichbare Begriffe sind (mit Liebe verbundene) „Hochschätzung“ oder „Bewunderung“. Weiterlesen

Vers
(lateinisch *versus*, von *vertere* „umwenden“) bezeichnet in der Poetik eine Reihe metrisch gegliederter Rhythmen. Gedruckte Verse werden üblicherweise in Zeilen gesetzt und daher auch als Verszeilen bezeichnet. Weiterlesen

Vishnu
Eine der wichtigsten Formen des Göttlichen im Hinduismus, die bereits in den Veden vorkommt. Im Vishnuismus gilt er als die Manifestation des Höchsten. Seine Shakti, die weiblich gedachte Seite des Göttlichen, ist Lakshmi, die als seine Gattin gilt. Weiterlesen

Vishnuismus
Auch Vaishnavismus, eine Richtung des Hinduismus, die Vishnu als höchstes Allwesen annimmt. Ihm sind hier alle anderen Götter untergeordnet oder gehen aus ihm hervor. Der Vishnuismus ist neben Shivaismus und Shaktismus eine der drei wichtigsten Richtungen des Hinduismus. Weiterlesen

Vollkommenheit
Zustand, der sich nicht noch weiter verbessern lässt. Vollkommen nimmt dabei eine Mehrfachbedeutung an: einerseits im Sinne von Makellosigkeit (lateinisch *integritas*), also ein von Beschädigungen freier Zustand, andererseits im Sinne von zum Vollen kommen bzw. Vollendung (lateinisch *perfectio*), also als finales Ergebnis einer abschließbaren Serie von Verbesserungen als absolute innere Zweckmäßigkeit. Weiterlesen

Wallfahrten
Zurücklegen eines Pilgerwegs zu Fuß oder mit einem Transportmittel, an dessen Ziel eine Pilgerstätte besucht wird. Weiterlesen

Weisheit
Vorrangig ein tiefgehendes Verständnis von Zusammenhängen in Natur, Leben und Gesellschaft sowie die Fähigkeit, bei Problemen und Herausforderungen die jeweils schlüssigste und sinnvollste Handlungsweise zu identifizieren. Weiterlesen

Weltbevölkerung
Anzahl der Menschen, die auf der Erde leben bzw. zu einem bestimmten Zeitpunkt gelebt haben (oder laut Hochrechnungen leben werden). Die Disziplinen Demografie und Bevölkerungsgeografie untersuchen den Stand, die historische Entwicklung, die räumliche Verteilung sowie die Dynamik der Weltbevölkerung und erstellen Prognosen. Weiterlesen

Weltreligionen
Begriff, der vielfältige Religionen in ein grobes Raster einordnet, die sich beispielsweise durch die hohe Anzahl ihrer Anhänger, die überregionale Verbreitung und/oder ihren universalen Anspruch auszeichnen. Weiterlesen

Wertschätzung
Positive Bewertung eines anderen Menschen. Sie gründet auf eine innere allgemeine Haltung anderen gegenüber. Wertschätzung betrifft einen Menschen als Ganzes, sein Wesen. Sie ist eher unabhängig von Taten oder Leistung, auch wenn solche die subjektive Einschätzung über eine Person und damit die Wertschätzung beeinflussen. Weiterlesen

Widerstandskämpfer
Der Ausdruck Widerstandskämpfer bezeichnet einen oder mehrere Menschen, die sich meist kollektiv in Widerstandsbewegungen gegen eine bestimmte, meist politische Macht engagieren. Dies können Regierungen, Kolonialmächte, Aggressoren, Besatzungsmächte oder aber auch ganz allgemein fremdes Militär, Sicherheits- und Polizeikräfte und andere bewaffnete Gruppierungen wie Nationalgarde, Land- oder Bürgerwehr sein. Weiterlesen

Wiedergeburt
oder Reinkarnation. Der Begriff bezeichnet Vorstellungen der Art, dass eine (zumeist nur menschliche) Seele oder fortbestehende mentale Prozesse (so oft im Buddhismus verstanden) sich nach dem Tod – der „Exkarnation“ – erneut in anderen empfindenden Wesen manifestieren. Weiterlesen

Witwe
Frau, die ihren Ehepartner verloren hat. Weiterlesen

Wohlstand
Wohlstand (auch Wohl, Wohlergehen) ist ein positiver Zustand, der individuell unterschiedlich wahrgenommen wird. Wohlstand setzt sich aus immateriellem und materiellem Wohlstand (siehe auch Lebensstandard) zusammen. Der Lebensstandard ist leichter zu messen. Umgangssprachlich ist mit Wohlstand gemeint, dass jemand mehr Geld als „normal“ zur Verfügung hat bzw. dass es ihm in materieller Hinsicht an nichts mangelt. Weiterlesen

Wohnstatt
veraltet für Quartier, Unterkunft, Wohnsitz.

Yamuna
oder Jumna, wichtigster Nebenfluss des Ganges in Indien. Er hat eine Gesamtlänge von 1 376 Kilometern und fließt auf ganzer Länge südwestlich parallel zum oberen Ganges. Weiterlesen

Yoga
auch Joga, ist eine indische philosophische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen bzw. Praktiken wie Yama, Niyama, Asanas, Pranayama, Pratyahara, Kriyas, Meditation und Askese umfasst. Der Begriff Yoga kann sowohl „Vereinigung“ oder „Integration“ bedeuten als auch im Sinne von „Anschirren“ und „Anspannen“ des Körpers an die Seele zur Sammlung und Konzentration bzw. zum Einswerden mit dem Bewusstsein verstanden werden. Weiterlesen

Zeit
Die Zeit beschreibt die Abfolge von Ereignissen, hat also im Gegensatz zu anderen physikalischen Größen eine eindeutige, unumkehrbare Richtung. Weiterlesen

Zyklus
oder Kreislauf**.** Alles im Hinduismus ist dem ewigen Kreislauf, dem Samsara, unterworfen. Weiterlesen

www.didactmedia.eu © 2018